



## JAHRESFINANZBERICHT 2022

Im Folgenden werden die Einnahmen und Ausgaben des Kanikuli e.V. in 2022, sowie ein Vergleich mit den Ausgaben in 2020/2021 dargestellt.

Kanikuli e.V. finanziert sich primär von Spendengeldern und nutzt diese, um Projekte zur Unterstützung und Integration von Menschen mit besonderem Förderbedarf in Belarus durchzuführen.

In 2022 führte der Verein folgende Projekte durch:

- Integratives Zeltlager „Runder See“
- Aufbau eines Wohnprojekts auf dem Dorf
- Belarussische\*r Freiwillige\*r
- Ferienfreizeiten

Weitere Informationen zu den Projekten und Berichte, sowie Neuigkeiten gibt es auf:

[www.kanikuli-ev.de](http://www.kanikuli-ev.de)

<https://www.facebook.com/Kanikuli.ev/>

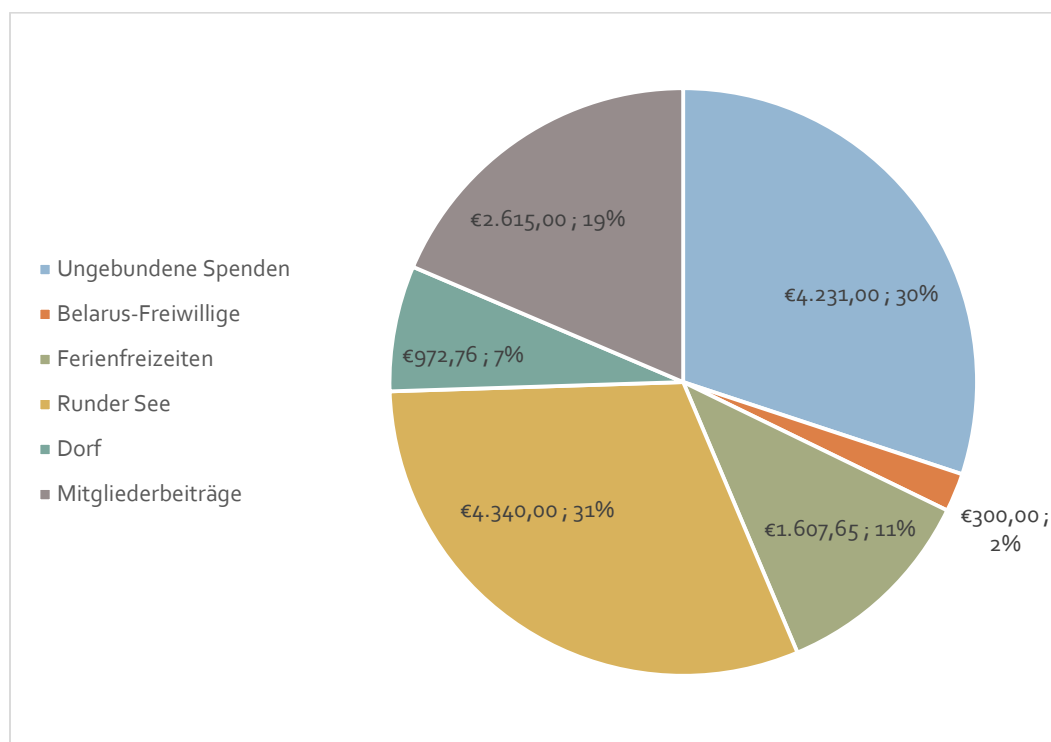
Kontakt für allgemeine Rückfragen und Anmerkungen:

[info@kanikuli-ev.de](mailto:info@kanikuli-ev.de)

Kontakt für Rückfragen und Anmerkungen bezüglich des Finanzberichts:

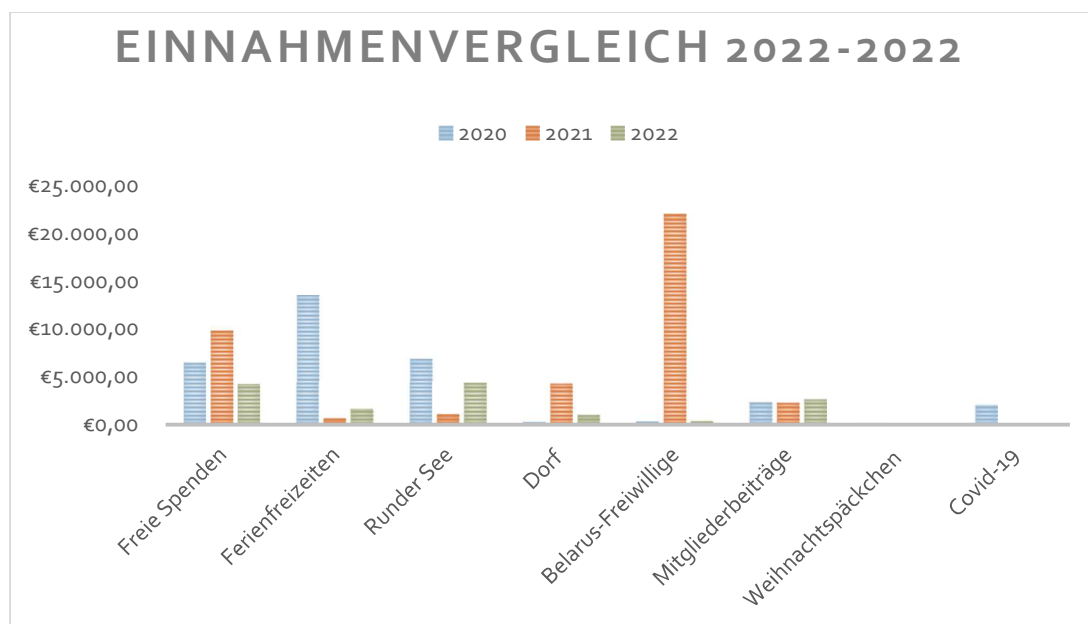
[Lisa.hohmeier@kanikuli-ev.de](mailto:Lisa.hohmeier@kanikuli-ev.de) (Schatzmeisterin)

EINNAHMEN 2022: 14.066,41€

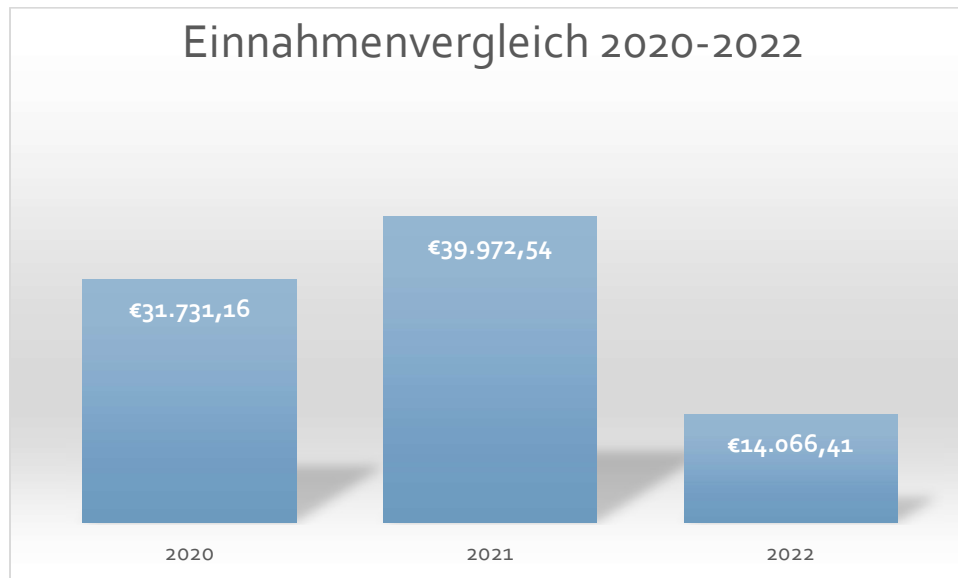


Die Haupteinnahmequelle des Kanikuli e.V. sind nach wie vor Spendengelder. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen einem Großteil von zweckgebundenen Spenden für die einzelnen Projekte des Vereins und zweckungebundenen Spenden, die der Verein frei im Sinne seiner Zwecke nutzen kann. In 2022 erhielt Kanikuli e.V. den größten Spendenbetrag für die Durchführung des integrativen Zeltlagers „Runder See“. Das Projekt wurde in 2022 großzügig von der Stiftung „Nord-Süd-Brücken“ unterstützt, die einen Großteil der Gelder stellten. Neben freien Spenden machten auch die Mitgliedsbeiträge den hauptsächlichen Anteil unserer Spendengenerierung aus. Wie letztes Jahr wurde das Freiwilligenprojekt auch durch eine Patenschaft, die wir 2019 eingeführt haben, unterstützt. Das Freiwilligenprojekt wird außerdem durch die Robert-Vogel-Stiftung unterstützt. Hier erhielt Kanikuli e.V. allerdings bereits in 2021 Spendengelder, die noch in das Kalenderjahr 2022 mitgenommen wurden. Zudem sammelte Kanikuli e.V. über die Website [betterplace.org](https://www.betterplace.org) Spenden für die Instandsetzung von Wohnraum für Menschen mit Behinderung auf dem Dorf und für die Ferienfreizeiten.

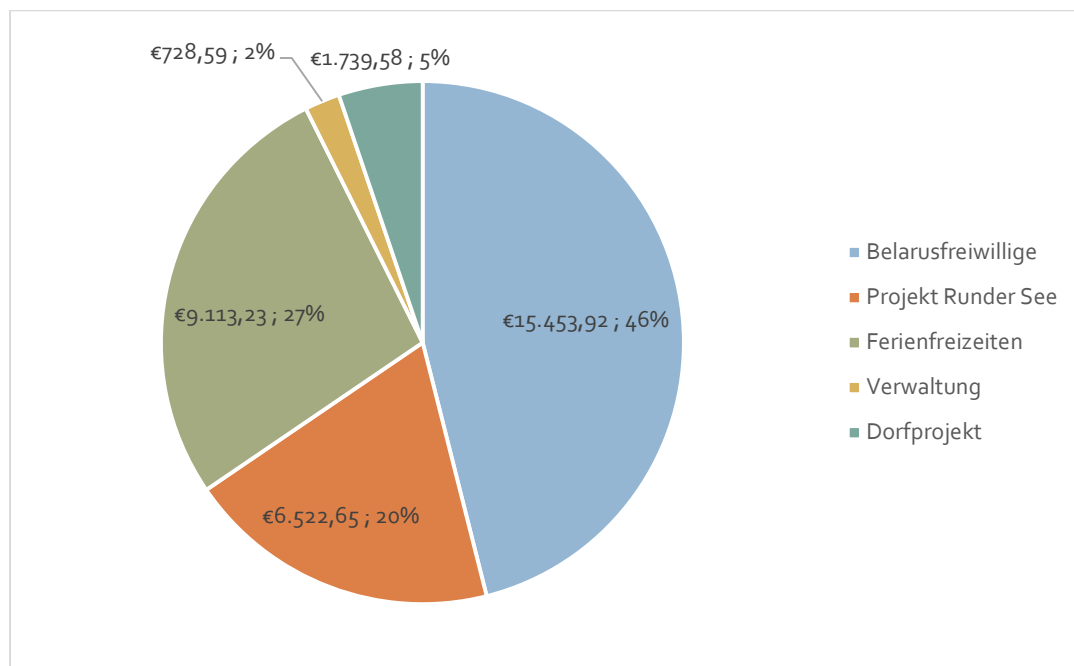
## EINNAHMENVERGLEICH 2020-2022



Im Jahr 2022 kann man deutlich einen Rückgang der Einnahmen im Vergleich zu den Vorjahren erkennen. Dies lässt sich allerdings dadurch erklären, dass Kanikuli e.V. im Jahr 2022 keine Förderung durch die Robert-Vogel-Stiftung erhielt, da die in 2021 erhaltenen Gelder noch in 2022 ausgegeben wurden. Im Bereich der freien Spenden und des Dorfprojekts verzeichnet sich ebenfalls ein Rückgang der Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr. Allerdings konnte Kanikuli e.V. im Vergleich zu 2021 mehr Spenden für die Ferienfreizeiten und den Runden See generieren. Ebenfalls zeigt sich in der Tabelle erneut deutlich, dass die Robert-Vogel-Stiftung in 2021 noch die Ferienfreizeiten förderte, während sie 2021 das Freiwilligenprojekt unterstützte. Die Mitgliedsbeiträge stagnieren in den letzten Jahren auf bekanntem Niveau, da Kanikuli e.V. keine bedeutenden Mitgliederzuwachs und Mitgliedernachlass verzeichnen konnte. Für die kommenden Jahre wird sich Kanikuli e.V. auf das Sammeln von freien Spenden und Spenden für die Freizeiten und den Runden See fokussieren, vorausgesetzt, eine Finanzierung des Freiwilligenprojekts ist weiterhin gesichert.

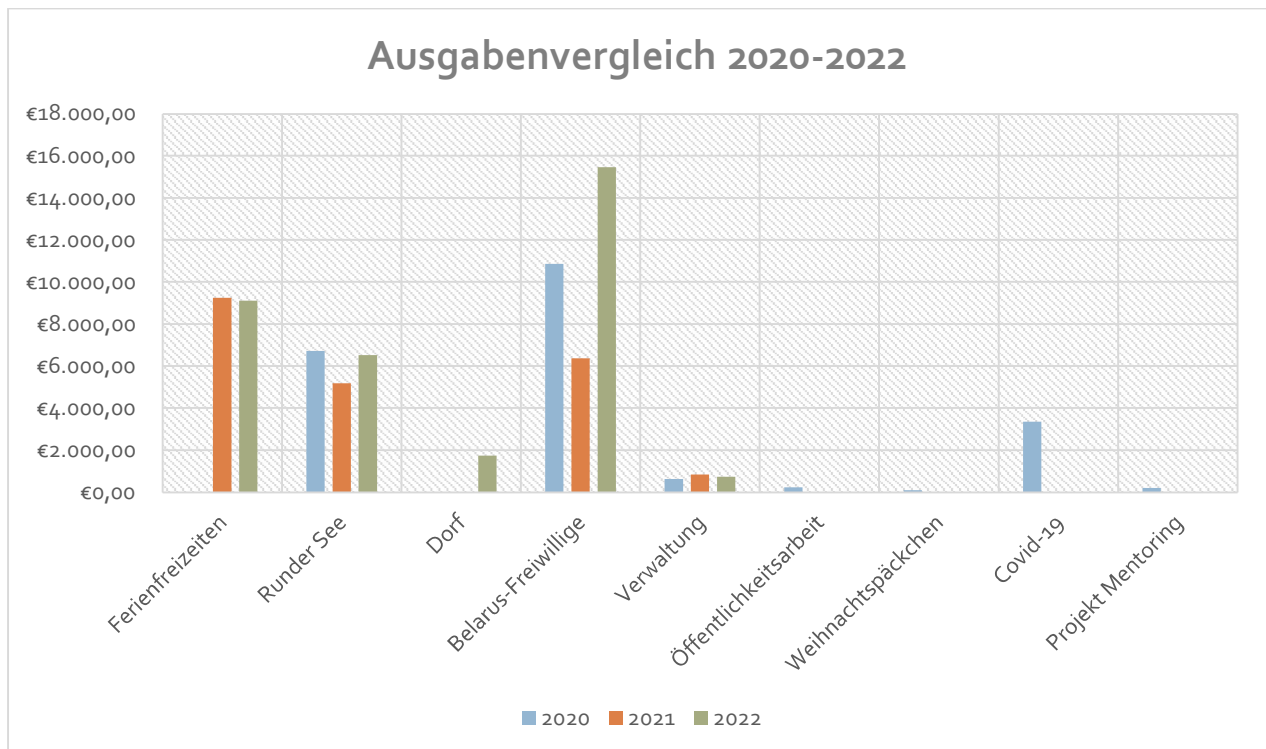


AUSGABEN 2022: 33.557,97€



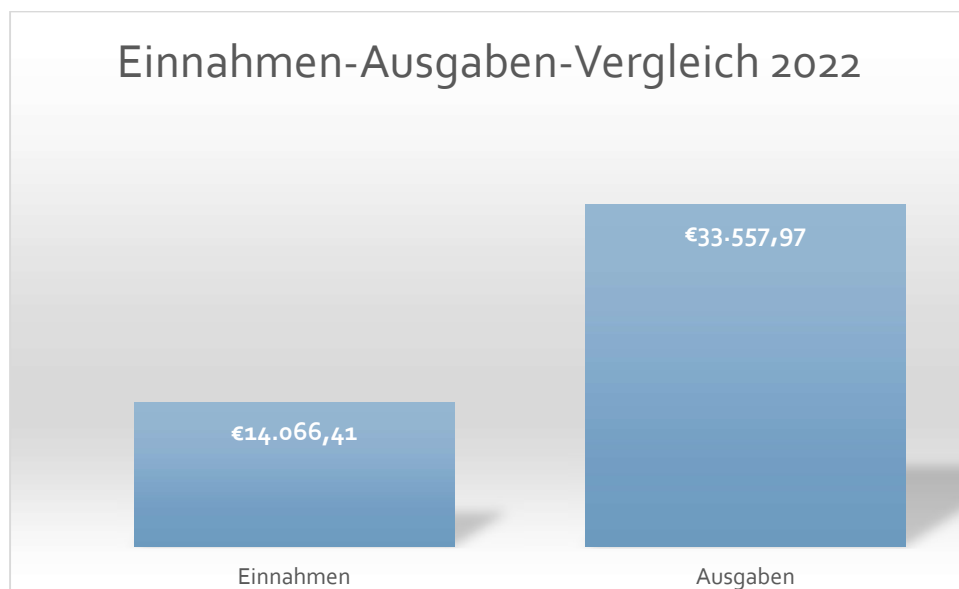
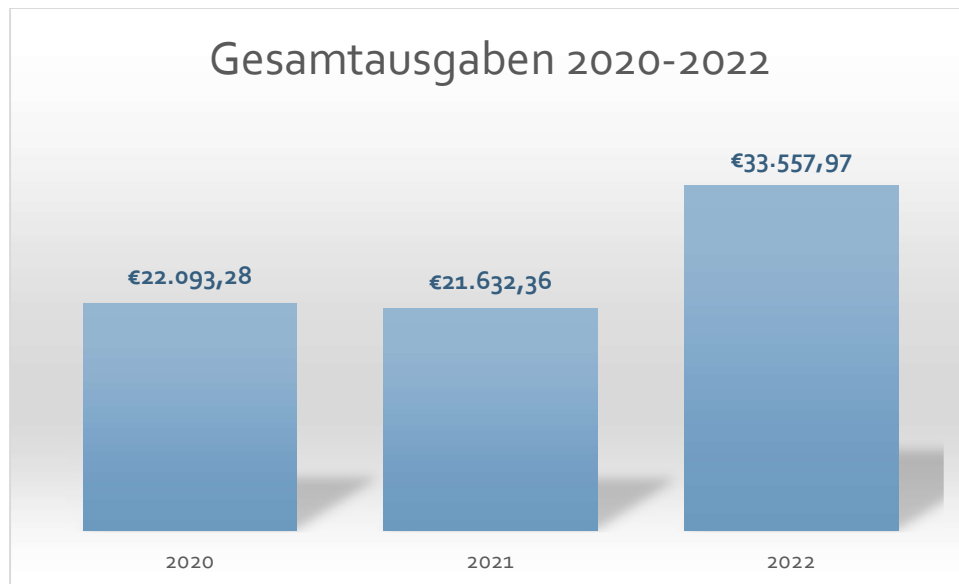
Da Kanikuli e.V. aktuell wieder 2 Freiwilligenstellen in Belarus fördert, macht dieses Projekt in 2022 den größten Teil der Ausgaben mit fast 50 % aus. An zweiter Stelle steht als unser ältestes Projekt das Projekt der Ferienfreizeiten. Kanikuli e. V. führt 4 Ferienfreizeiten in 2022 durch. Zwei davon richteten sich an Kinder, eines an Teenager und junge Erwachsene und die vierte Freizeit an Erwachsene aus den belarussischen staatlichen Heimen für Menschen mit Behinderung. In 2022 hat Kanikuli e.V. ebenfalls den Bau einer Wohnperspektive auf dem Dorf für Menschen mit Behinderung mit 5 % der Ausgaben gefördert. Unsere Verwaltungskosten lagen bei 2 % der Gesamtausgaben im Jahr 2022.

## AUSGABENVERGLEICH 2020-2022



Die Ausgaben in 2022 belaufen sich in Vergleich zu den Vorjahren deutlich höher. Dies ist damit zu erklären, dass in 2022 sowohl die Ferienfreizeiten durchgeführt wurden, als auch beide Freiwilligenstellen besetzt waren. Diese Situation war in den pandemischen Jahren 2020 und 2021 anders. In 2020 wurden keine Ferienfreizeiten durchgeführt, während in 2020/2021 nicht beide Freiwilligenstellen durchgehend besetzt waren. Außerdem gab Kanikuli e.V. im Vergleich zu den Vorjahren Geld für das Dorfprojekt aus. Während unsere Verwaltungskosten stagnieren, sieht man seit 2020 keine Kosten für Öffentlichkeitsarbeit in dieser Aufstellung. Kanikuli e.V. rechnet aktuell Verwaltungskosten und Öffentlichkeitsarbeit zusammengefasst ab. In 2021 und 2022 gab es kein Projekt zur Covid-19-Pandemie, sowie

kein Mentoring-Projekt, da Aktion-Sühnezeichen-Friedensdienste keine Freiwilligen mehr nach Belarus entsendet.



Im Jahr 2022 beliefen sich die Ausgaben um mehr als das Doppelte höher als die Einnahmen. Dies war zu erwarten, da wie oben erwähnt, die Förderung der Robert-Vogel-Stiftung für das Freiwilligenprojekt in 2021 erfolgte, ein Großteil des Geldes aber in 2022 ausgegeben wurde. Im Jahr 2021 gestaltete sich die Bilanz deshalb geradezu umgekehrt und die Ausgaben von Kanikuli e.V. beliefen sich um 18.340,18€ geringer als die Einnahmen.



Kanikuli e.V. freut sich, seine Projekte in 2022 wieder in fast gewohntem Umfang realisiert zu haben. Die Projekte vor Ort konnten durch den Einsatz unserer Projektpartner:innen und Freiwilligen durchgeführt werden und ihre Ziele erreichen. Wir freuen uns auch darüber, in 2022 Material für den Aufbau einer Wohnperspektive für Menschen mit Behinderung auf dem Dorf gefördert zu haben und möchten im kommenden Jahr weiterhin unsere zweckgebunden Spenden hierfür darauf verwenden. Durch die wirtschaftliche Situation in Belarus und die Produktknappheit stellt sich die Materialbeschaffung und der Bau allerdings als ein langwieriger Prozess dar.

Generell ist Kanikuli e.V. durch die Inflation mit steigenden Kosten für die jeweiligen Projekte konfrontiert. In der kommenden Zeit werden wir Lösungsstrategien entwickeln, um weiterhin genug Spenden zu sammeln, um unsere Projekte zu finanzieren und Planungssicherheit zu haben. Für 2022 haben wir uns vorgenommen, Lösungsstrategien zu entwickeln, um unsere Projekte trotz der politischen Umstände durchzuführen und zu finanzieren und neue Ideen zu entwickeln, um die Vereinsziele weiterhin zu realisieren. In Rückblick auf 2022 können wir diesbezüglich eine positive Schlussfolgerung ziehen. Für 2023 bleibt dieser Vorsatz wohl weiterhin aktuell und wir werden mit Kreativität weiterhin daran arbeiten, unsere Vereinsziele zu verfolgen.